

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Budenheim

Postanschrift: Berliner Straße 3

Ort: Budenheim

NUTS-Code: DEB3J Mainz-Bingen

Postleitzahl: 55257

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Höcker Project Managers GmbH

E-Mail: vergabe@hoecker-pm.com

Telefon: +49 6151/8128-635

Fax: +49 6151/8128-644

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.budenheim.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E68423324>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E68423324>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau 2. Anbindungsbrücke ins Industriegebiet am Rhein in Budenheim

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45221110 Bau von Brücken

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Im Projekt 2. Anbindungsbrücke ins Industriegebiet am Rhein der Gemeinde Budenheim wird eine neue Anbindung von der Mainzer Landstraße (L423), Budenheim am Rhein ins Industriegebiet Budenheim mit einer Länge von ca. 770 m hergestellt. Im Rahmen der Herstellung ist neben dem Bau der erforderlichen Verkehrsflächen die Querung der Bahnlinie Koblenz – Mainz in Form eines Brückenbauwerks zu realisieren.

Für den außer Orts befindlichen, dreiarmigen Knotenpunkt an der Mainzer Landstraße, an den der Anschluss der neuen Anbindung erfolgt, sind die bestehende Straßenbeleuchtung und die Lichtsignalanlage anzupassen und zu ergänzen. Im Industriegebiet entsteht ein neuer, dreiarmiger Knotenpunkt "Mainzerstraße / Steinweg", welcher komplett neu auszuleuchten ist. Darüber hinaus wird im Zuge der Baumaßnahme auf einem Teilstück unterhalb des Steinwegs ein Regenwasserkanal neu hergestellt, um Wasser aus einem später zu realisierenden Baugebiet abzuleiten. Zudem erfolgen Saatarbeiten mit Regiosaatgut als Trocken- und Nassansaat auf 55.000 m², flächige Gehölzpflanzungen aus Sträuchern und Heistern auf 7.300 m² und 114 Stk. Einzelbaumpflanzungen. Zu den Arbeiten der Freianlagen gehören zusätzlich die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (2 Jahre) sowie Rodungsarbeiten (Spalierobst+Einzelbäume).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1 und 2

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Verkehrsanlage, Ingenieurbauwerk, Straßenbeleuchtung und Lichtsignalanlage

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221110 Bau von Brücken

45233120 Straßenbauarbeiten

45316110 Installation von Straßenbeleuchtungsanlagen

45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB3J Mainz-Bingen

Hauptort der Ausführung:

55257 Budenheim

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das Bearbeitungsgebiet wird durch die Bahnlinie Mainz-Bingen in zwei separate Teilflächen unterteilt. Es befindet sich im Überschwemmungsgebiet des Rheins (HQ 200). Flächen für die Baustelleneinrichtung sind vor Ort vorhanden. Die Zufahrt zur Baustelle ist über öffentliche Verkehrsflächen gewährleistet.

Angrenzende Grundstücke/ Biotopflächen dürfen nicht befahren oder beeinträchtigt werden.

Das nördliche Baufeld wird von einem mobilen Reptilienschutzzaun aus Kunststoff mit Metallhalterungen begrenzt (Höhe ca. 40 cm). Dieser ist zu erhalten und vor Beschädigung zu schützen.

Teile der Bearbeitungsflächen grenzen an DB-Gleisanlagen der Bahnlinie Mainz-Bingen (liegen jedoch nicht auf der DB-Parzelle). Der Zugverkehr darf durch Baumaßnahmen nicht gefährdet werden. Gegebenenfalls erforderliche Sicherungsleistungen erfolgen durch ein vom AG beauftragtes Ingenieurbüro.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 28/01/2022
Ende: 30/09/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Freianlagen (Landschaftsbauarbeiten)
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45112730 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Verkehrsbegleitgrün
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEB3J Mainz-Bingen
Hauptort der Ausführung:
55257 Budenheim
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Das Bearbeitungsgebiet wird durch die Bahnlinie Mainz-Bingen in zwei separate Teilflächen unterteilt. Es befindet sich im Überschwemmungsgebiet des Rheins (HQ 200). Flächen für die Baustelleneinrichtung sind vor Ort vorhanden. Die Zufahrt zur Baustelle ist über öffentliche Verkehrsflächen gewährleistet. Angrenzende Grundstücke/ Biotopflächen dürfen nicht befahren oder beeinträchtigt werden. Das nördliche Baufeld wird von einem mobilen Reptilienschutzzaun aus Kunststoff mit Metallhalterungen begrenzt (Höhe ca. 40 cm). Dieser ist zu erhalten und vor Beschädigung zu schützen. Teile der Bearbeitungsflächen grenzen an DB-Gleisanlagen der Bahnlinie Mainz-Bingen (liegen jedoch nicht auf der DB-Parzelle). Der Zugverkehr darf durch Baumaßnahmen nicht gefährdet werden. Gegebenenfalls erforderliche Sicherungsleistungen erfolgen durch ein vom AG beauftragtes Ingenieurbüro.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 28/01/2022
Ende: 21/08/2026
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- 1) Schriftliche Erklärung des Bieters, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (z.B. keine Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A).
- 2) Schriftliche Erklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.
- 3) Schriftliche Erklärung des Bieters, dass kein Insolvenzverfahren gegen ihn eröffnet wurde und er sich nicht in Liquidation befindet oder dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- 4) Ist der Bieter eine juristische Person, hat er mit seinem Angebot eine Gewerbeanmeldung, ein Berufs-/ Handelsregisterauszug, eine Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.
- 5) Schriftliche Erklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
- 6) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehenden Ziffern 1 bis 5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Los 1: Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen).
- 1) Los 2: Angabe des Umsatzes des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- 2) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.
- 3) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will.
- 4) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) Los 1: jeweils jährlich mind. 6.000.000,00 € brutto 1) Los 2: jährlich mind. 700.000,00 € brutto

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Los 1 und 2: Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von (Bau-)Leistungen in den letzten 10 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten Referenzen, die in Art, Komplexität und Umfang der zu vergebenden Leistung entsprechen.
- 2) Los 1 und 2: Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem (technischen) Leitungspersonal.
- 3) nur Los 1: Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
- 4) Die vorgenannten Auskünfte sind mit dem Angebot schriftlich zu erklären.
- 5) Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die vorgenannten Auskünfte auf Verlangen der Vergabestelle auch von Dritten abzugeben. Die geforderten Auskünfte sind schriftlich einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- 1) Los 1: mind. eine vergleichbare Referenz 1) Los 2: mind. drei vergleichbare Referenzen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Los 1 und 2: Mindestens ein Mitarbeiter (Polier, Meister, Vorarbeiter) muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

Los 2: Rodungsarbeiten sind nur in der Zeit vom 30.09. bis 01.03. eines jeden Jahres zulässig.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/10/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/12/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 18/10/2021

Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131/16-2234

Fax: +49 6131/16-2113

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131/16-2234

Fax: +49 6131/16-2113

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

14/09/2021